

Fraktionen für grenzenloses Radeln

NEUBRANDENBURG. Die Fraktionen in der Neubrandenburger Stadtvertretung haben sich für das Radfahren in der Turmstraße ohne Verbote ausgesprochen. Das sagte Oberbürgermeister Silvio Witt (parteilos) und schob der Euphorie gleich einen Riegel vor: Dafür sei die Turmstraße auch angesichts der Bebauung in der Mitte noch nicht geeignet. Um einen gleichberechtigten und einander nicht gefährdenden Verkehr von Fußgängern und Radfahrern zu gewährleisten, müsste in Neubrandenburgs Einkaufsstraße Nummer eins baulich noch einiges getan werden. Witt verwies auf einen Unfall, bei dem sich Ende November eine Radfahrerin an der Kreuzung Turmstraße/Stargarder Straße schwer verletzte. Der Verwaltungschef versprach, über das Thema im Januar noch einmal mit den Stadtvertretern zu debattieren. thb